

Antrag /I/2021

AfB Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Sicherung einheitlicher Standards in Schulen, deren Finanzierung und Kontrolle durch die Fachaufsicht: Breitbandtelefonanschluss

1 Den Schüler*innen im Land Brandenburg einen
2 Breitbandtelefonanschluss zur Verfügung zu stel-
3 len. Das Land Brandenburg verpflichtet sich in Ab-
4 hängigkeit von den Einkommensverhältnissen (Ori-
5 entierung am Schüler*innen-BAföG), diesen An-
6 schluss für die Familien zu finanzieren.

7

8 **Begründung**

9 Die Verpflichtung Deutschlands zu einer flächen-
10 deckenden Breitbandversorgung mit mindestens 50
11 MB/s bis zum Jahr 2018 wurde nicht erreicht. Damit
12 wird eine Abwärtsspirale in Gang gesetzt, die eine
13 Vielzahl von Lebensbereichen beeinflusst. Die Aus-
14 wirkungen für den Bildungsbereich sind gravierend.
15 Und selbst in Regionen, welche einen Breitbandan-
16 schluss bereitstellen, werden die privaten Telefon-
17 anschlüsse mit Internet nicht genutzt. Diese wurden
18 in vielen Fällen abgemeldet, weil nur das Mobilgerät
19 zur Kommunikation eingesetzt wird.

20 Viele Eltern können den monatlichen Tarif der An-
21 bieter für den Festnetzanschluss mit Router nicht
22 leisten und damit ihren Kindern kein häusliches
23 WLAN anbieten. Das Mobilfunkgerät ist die einzige
24 Schnittstelle zur Kommunikation.

25 Damit sind gerade die Familien, die wir als SPD im
26 Bereich Bildungsgerechtigkeit im Auge haben, von
27 der Teilhabe abgeschnitten. Die Ziele, die mit der Be-
28 reitstellung von Tablets im Rahmen des Digitalpak-
29 tes II verfolgt werden, die zwingend ein häusliches
30 WLAN-Netz voraussetzen, werden für diese Famili-
31 en zwangsläufig verfehlt.